

NIEDERSCHRIFT

über die 57. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 28.03.2019
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:50 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Uwe Göhler
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Kathrin Scherzer

Abwesend:

Mitglied

Herr Peter Leichsenring
Herr Thomas Richter
Frau Rosemarie Wolf

dienstlich verhindert
krank
krank

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 57. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz Frau Häntsch und Frau Breunung für TOP 3, die anwesenden Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und die Presse.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 22) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Herrn Stadtrat Lamprecht zu TOP 10 laufende Nummer 3 wurde festgestellt.

Nachfolgend zog Herr Opitz den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung zurück.

Die Niederschrift des Stadtrates vom 28.02.2019 wurde bestätigt und zur Kenntnis genommen.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Neumann und
- Herr Dr. Borchers

Herr Stadtrat Thiele wies auf die unbenannten Anlagen in der lokalen Sitzung der Mandatos-App hin und bat um mögliche Behebung des Problems.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 3. Vorstellung ESF-Projekte Heidenau-Nordost

Herr Göhler stellte mit einer PowerPoint Präsentation das ESF- Fördergebiet Heidenau-Nordost vor.

Herr Stadtrat König war ab 18:49 Uhr anwesend (19).

Herr Göhler, Frau Häntsch und Frau Breunung sprachen u.a. zu den nachfolgenden Themen:

- Schwerpunkte der einzelnen Projekte
- Koordinierung
- Familienbildungsstelle
- Angebote in der Christuskirche

Nachfolgend ergänzte Herr Opitz, dass die Beantragung der ESF Fördermittel sehr aufwendig ist – er dankte der Koordinierungsstelle für Ihre Arbeit.

TOP 4. Satzung der Stadt Heidenau zur Aufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Heidenau“ 028/2019

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt gem. § 162 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Durchführung der Sanierung die Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Heidenau“ gemäß Anlage 028/2019-2.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Fassadensanierung Bestandsgebäude Vergabe Bauleistungen Los 2 – Putz-, Maurer-, Malerarbeiten 036/2019

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 2 – Putz-, Maurer-, Malerarbeiten bei der Baumaßnahme: Pestalozzi-Gymnasium, Fassadensanierung Bestandsgebäude an die Firma

**Bau Zier GmbH
Talstr. 2
01778 Lauenstein**

gemäß dem Angebot vom 11.02.2019 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Schulhof Pestalozzi-Gymnasium - Baubeschluss 027/2019

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach der Beteiligung der Schule am Projekt. Frau Franz erläuterte, dass das Projekt den Schülern und der Schulleitung vorgestellt wurde.

Herr Stadtrat Wolf begrüßte das Vorhaben, da schon lange keine Attraktivität des Schulhofes besteht.

Eine Frage zur Sicherheit des Fahrrad-Parkraumes stellte Herr Stadtrat Bräunsdorf. Ob eine Registrierung der Fahrräder interessierte Herrn Stadtrat Schürer.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Neugestaltung des Schulhofes Pestalozzi – Gymnasium gemäß der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros JOE Ingenieure GmbH vom November 2018

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. **Neubau von zwei Doppelhäusern Stellungnahme 031/2019**
der Gemeinde

Beschluss:

zurückgezogen

TOP 8. **Bauantrag für den Umbau und die Sanierung einer 032/2019**
Villa als Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten -
Stellungnahme der Gemeinde

Herr Opitz verlas den Beschlusstext.

Herr Stadtrat Schürer begrüßte die Initiative der Bauherren bezüglich des Denkmalschutzes.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Umbau und Sanierung des Objekts Geschwister-Scholl-Straße 21;
01809 Heidenau;
Flurstücke Nr. 545/1 und 543/11;
Gemarkung Heidenau

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des 033/2019
Vorhaben und Erschließungsplan G 02/1 „SB
Warenhaus“ für Sanierung der Dachfläche des real,-
SB-Warenhaus in Heidenau**

Herr Opitz erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erklärte, dass es für ihn nicht nachvollziehbar ist, wie das Gründach so schnell außer Betrieb genommen werden kann. Außerdem fragte er ob die Bäume auf dem ehem. Praktikergelände im Bebauungsplan festgeschrieben waren.

Herr Stadtrat Schürer erläuterte die Nichtnachvollziehbarkeit der Aufhebung.

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach den verhandelten Ausgleichsmaßnahmen. Er signalisierte seine Zustimmung, brachte aber auch Unmut zum Ausdruck.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Befreiungen gem. § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB für das Vorhaben der

real GmbH

Hauptstraße 3

01809 Heidenau

Gemarkung Gommern, Flurstücke Nr. 221/7, 224/1, 227/2, 228/14, 228/16, 549/1, 550/1, 550/3, 550/4, 218/4, 218/5, 218/6, 218/7

zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 10. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 030/2019
SächsGemO**

Herr Lamprecht nahm aufgrund von Befangenheit zu Nummer 3 nicht an dieser Abstimmung teil. (18)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 030/2019-1.

Geldspenden/Sponsoringleistungen
Abstimmungsergebnis laufende Nr. 2:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis laufende Nr. 3:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zum Ablauf des Amok-Alarms in der Astrid-Lindgren-Grundschule am 19.03.2019.

Nachfolgend teilte Herr Opitz die Statistik der Asylbewerber mit. Derzeit sind 111 Plätze von 116 belegt.

Frau Franz zeigte an, dass der Fördermittelbescheid für die S 172 zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 240.000 € eingegangen ist.

Herr Stadtrat König fragte nach der Funktionalität der Stromtankstelle am Nordbahnhof.

Herr Stadtrat Wolf reflektierte kurz die Informationsveranstaltung am 19.03.2019 zum IndustriePark Oberelbe. Er dankte dem Veranstalter für die Transparenz und sprach von vielen interessierten Bürgern.

Über unerträglichen Gülle-Gestank beschwerte sich Herr Stadtrat Lindner und bat darum, auf den Landwirtschaftsbetrieb einzuwirken.

Zur Baustelle Geschwister-Scholl-Straße informierte sich Herr Stadtrat Dr. Borchers. Außerdem mahnte er den Fahrbahnbelag der Sedlitzer Str.an.

Herr Stadtrat Eckoldt fragte nach der Besetzung der Bauamtsleiterstelle. Herr Opitz erklärte, dass die Beschlussvorlage zur Einstellung für den April vorbereitet wird.

Nachfolgen übergibt Herr Stadtrat Schürer eine Bürgerbeschwerde zum Zustand des Gehweges der Kantstraße an Frau Franz.

Frau Scherzer
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Neumann
Stadtrat

Herr Dr. Borchers
Stadtrat